

www.GESUND-LEBEN.co.at



Wirknachweise für die Wasserwirbel–Lichtsäule SPIRIT VITALIZER®

Bioenergetisches Messverfahren - Holopathie® System nach Dr. Steiner (quintstation®)

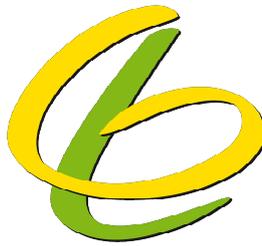
Siehe auch <http://www.quint.at>

Institut Ing. Christian Wohlgemuth, Linz, 23.04.2003

Das Diagramm (folgende Seite) dokumentiert zweifach die positive bioenergetische Veränderung an einer **Testperson** durch die Einwirkung des **SPIRIT VITALIZER**. Die **roten Balken** zeigen jeweils die relativ schlechte energetische Ausgangssituation der Testperson (Vormessung). Ein hoher Wert bedeutet energetische Unordnung und ein stark vermindertes bioenergetisches Regulationsvermögen.

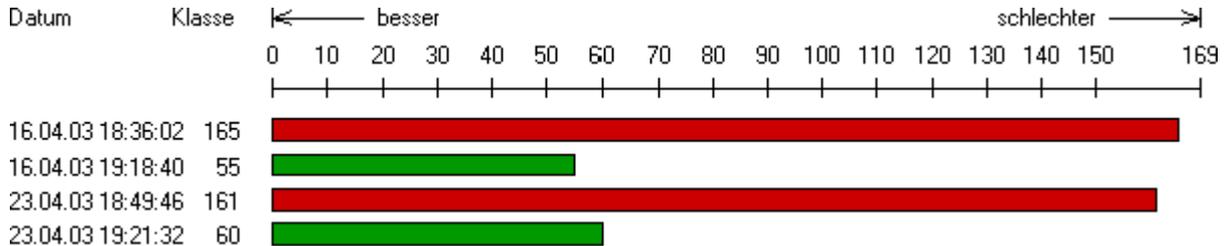
Die **grünen Balken** zeigen die **positive energetische Reaktion** der Testperson nach nur kurzer Aufenthaltsdauer im Wirkungsbereich des **SPIRIT VITALIZER**. Je niedriger der Wert, umso besser ist die Reaktionskraft und damit das Energieniveau der Testperson. **Die wiederholt positive energetische Veränderung der Testperson ist außergewöhnlich stark und die Wirkung des SPIRIT VITALIZER somit als sehr positiv zu bewerten.**





www.GESUND-LEBEN.co.at

Zweifaches Messergebnis einer Probandin im Abstand von einer Woche



Institut Wohlgemuth, Linz, Österreich

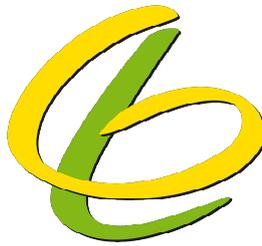


Die Ergebnisse wurden bei allen bisher getesteten Personen auf gleichermaßen beeindruckende Weise bestätigt. Zudem konnte der Ausgleich von individuellen Belastungen durch Geopathie und Elektrosmog nachgewiesen werden.

Ing. Christian Wohlgemuth hat die Wirkung als fast unglaublich und wörtlich mit "14 Tage Urlaub" verglichen. Diese Einschätzung hat übrigens auch Frau Dr. Monika Schiffer vollkommen unabhängig davon nach Ihren Messungen (folgende Seiten) mehr als ein Jahr später fast wortgleich geäußert.

Weitere Messungen, insbesondere mit dem imedis-Expertensystem (eingesetzt u.a. auch am Ludwig Boltzmann Institut für Biosensorik und bioenergetische Umweltforschung, Dr. Neomi Kempe) haben folgende Effekte nachgewiesen:

- Ausgleich von Energiedefiziten in einzelnen Meridianen
- Verbesserte Selbstregulationsfähigkeit des bioenergetischen Systems
- Optimierung von körperlichen Stressreaktionen
- Harmonisierung und Stärkung des vegetativen Nervensystems mit all seinen positiven Folgeerscheinungen für unseren Organismus



www.GESUND-LEBEN.co.at

Bioenergetische Messungen im Doppelblindverfahren mit dem IMEDIS Expertensystem

Wasserwirbel-Lichtsäule SPIRIT VITALIZER[®]

Ordination Dr. med. Monika Schiffer

8043 Graz, Am Josefgrund 15

www.monikaschiffer.com

Graz, 29.09.2004

IMEDIS - Diagnostik und Therapie

Das computergesteuerte IMEDIS Expertensystem wurde nach zwanzigjähriger wissenschaftlicher Forschung und ebenso langer praktischer Erfahrung am Center of Intellectual Medical Systems (IMEDIS) in Moskau entwickelt und ermöglicht eine Beurteilung des energetischen Zustandes des Meridiansystems sowie des Vegetativen Nervensystems. Die Forschungsgrundlagen basieren auf dem Wissen aus den verschiedenen Bereichen der Bioinformations- und Quantenmedizin und bauen auch auf den jahrtausendalten Erfahrungen der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) auf.

Das IMEDIS Expertensystem bietet eine Reihe von Diagnose- und Therapiemethoden, die es erlauben, den Zustand der Homöostase (biofunktionaler Regulationszustand des Organismus) über Hand-, Fuß- und Stirnelektroden abzugreifen und entsprechend zu interpretieren, noch bevor im klassischen Sinn von Krankheit gesprochen werden kann.

Funktionelle Störungen treten regelmäßig dann auf, wenn ein lebender Organismus einen Reiz nicht (mehr) kompensieren kann. Eine funktionelle Störung steht am Anfang einer pathologischen Veränderung des Organismus.

Viele Beschwerden sind „funktioneller Art“, d.h. ein Patient leidet unter bestimmten Symptomen, die sich aber durch die diagnostischen Möglichkeiten der klassischen Medizin nicht erfassen lassen.

Abweichungen von Körperfunktionen können in der funktionellen Medizin frühzeitig erkannt und rechtzeitig therapeutisch korrigiert werden. Das IMEDIS Expertensystem kann sowohl den primären Zustand (Ist-Zustand) der Homöostase als auch eine sofortige Reaktion des Körpers auf durchgeführte informationsmedizinische Therapien oder veränderte Umweltsituationen erfassen.

Das IMEDIS Expertensystem steht auch im Zentrum der wissenschaftlichen Arbeit des renommierten Ludwig Boltzmann Institutes für Biosensorik und Bioenergetische Umweltforschung (IBBU) unter der Leitung von Frau Dr. Noemi Kempe. Im IBBU werden u.a. wissenschaftliche Untersuchungen von bioenergetisch wirksamen Verfahren, Methoden und Produkten durchgeführt.

Mag. Manfred Pammer

Föhrenstraße 23

A – 4481 Asten

Telefon: +43-(0)7224-22323

Mobil: +43-(0)650-6476500

Email: info@gesund-leben.co.at

Raiffeisenbank St. Marien

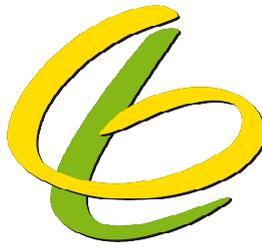
Bankleitzahl: 34.530

Konto: 82.958

IBAN: AT55345300000082958

BIC: RZOOAT2L530

UID-Nummer: ATU 45789106



www.GESUND-LEBEN.co.at

Messungen und Bericht:

verfasst von Frau Dr. Monika Schiffer Graz, 29.09.2004

Ziel und Methode für das Projekt:

Nachweis von Veränderungen im bioenergetischen Feld des menschlichen Organismus unter Einwirkung des SPIRIT VITALIZER.

Es wurden 4 Messungen mit dem Expertensystem IMEDIS an einem Probanden durchgeführt, wobei weder die Testperson noch ich als Versuchsleiterin wusste, ob vor und während der Messungen der SPIRIT VITALIZER im Betrieb war oder nicht (Doppelblindverfahren).

Als Messmethode wurde die Segmentardiagnostik – Potentielle Fokalorgane gewählt.

Das Expertensystem IMEDIS erlaubt sowohl den primären Zustand der Homöostase als auch eine sofortige Reaktion des Körpers auf die veränderte Umwelt zu erfassen.

Für die Prognoseerstellung der Körperreaktion auf die „veränderte Umwelt“ wird der Proband zuerst unter „neutralen“ Bedingungen gemessen. Die Veränderung der Umwelt wurde in diesem Fall durch den Einfluss des SPIRIT VITALIZER erreicht.

1. Vormessung - erfolgte unter neutralen Bedingungen:

Im Bild 1 zeigt das Phantom der Segmentardiagnostik

- maximale pathologische Dysfunktionen der potentiellen Fokalorgane: Kopf, linken Arm,
- präpathologische Störungen: linke Herzkammer, Magen, Genitalbereich, linker Knöchel
- funktionelle Störungen: Leber, Galle, Blase, linkes Bein,
- die übrigen Felder zeigen physiologische Spannung an.

2. Messung - erfolgte ohne Einwirkung des SPIRIT VITALIZER, allerdings nach einer Reihe geomantischer Versuche, bei denen der SPIRIT VITALIZER zeitweise nach Zufallsprinzip im Betrieb war:

Im Vergleich zur 1. Messung wird

- eine Verbesserung der Dysfunktion im Bereich des Kopfes und des linken Armes um 2 Stufen,
- an den übrigen Körperebenen um mehrere Stufen erkennbar.

3. Messung - erfolgte unter Einwirkung des SPIRIT VITALIZER:

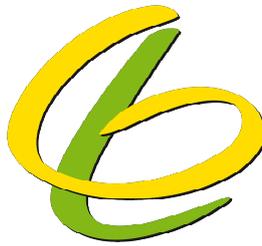
Im Vergleich zu den Vormessungen wird

- eine nochmalige deutliche Verbesserung der Dysfunktion um mehrere Stufen sichtbar.

4. Messung - erfolgte unter Einwirkung des SPIRIT VITALIZER:

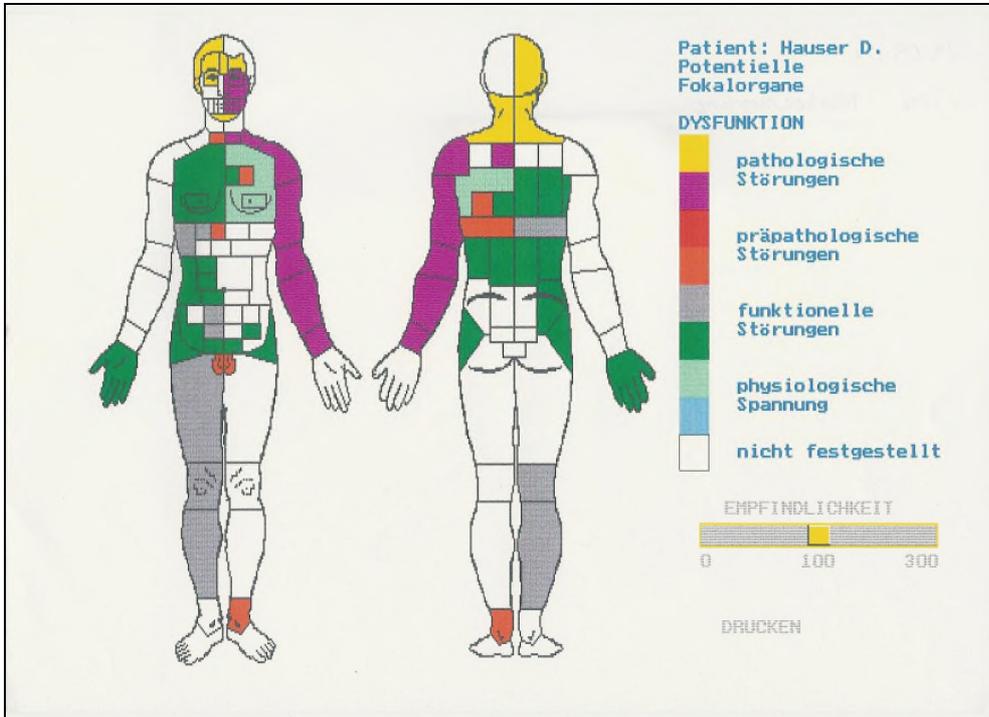
Diese Messung ergibt

- eine weitere Reduzierung der Dysfunktion und Optimierung des energetischen Zustandes des vegetativen Nervensystems.

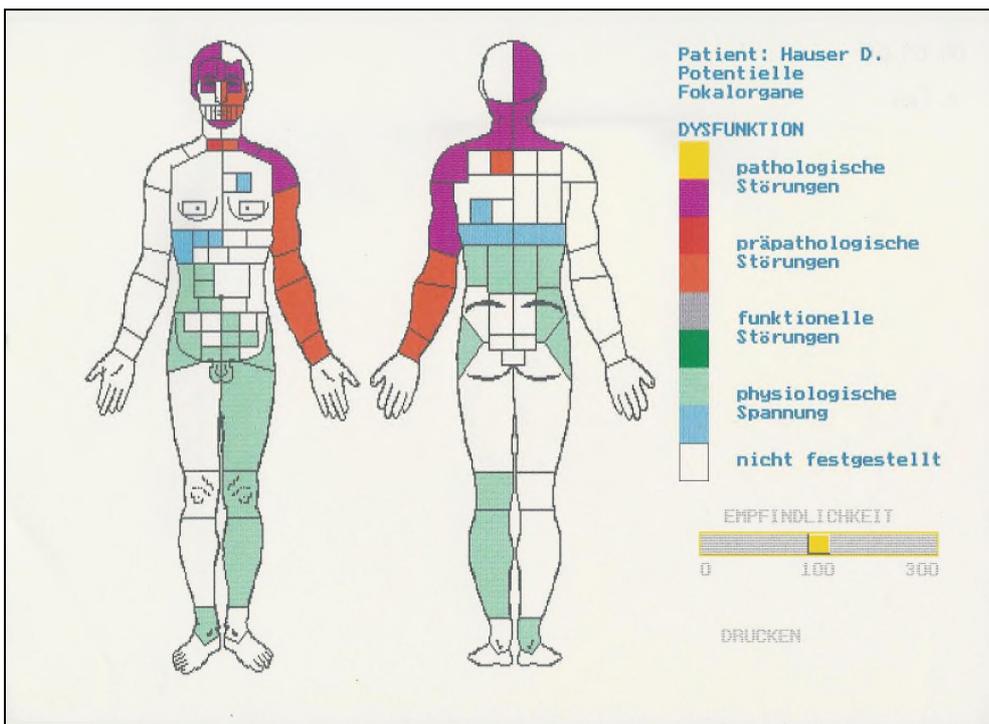


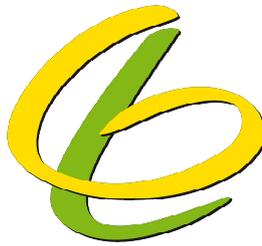
www.GESUND-LEBEN.co.at

1. Neutrale Vormessung, ca. 10.00 Uhr



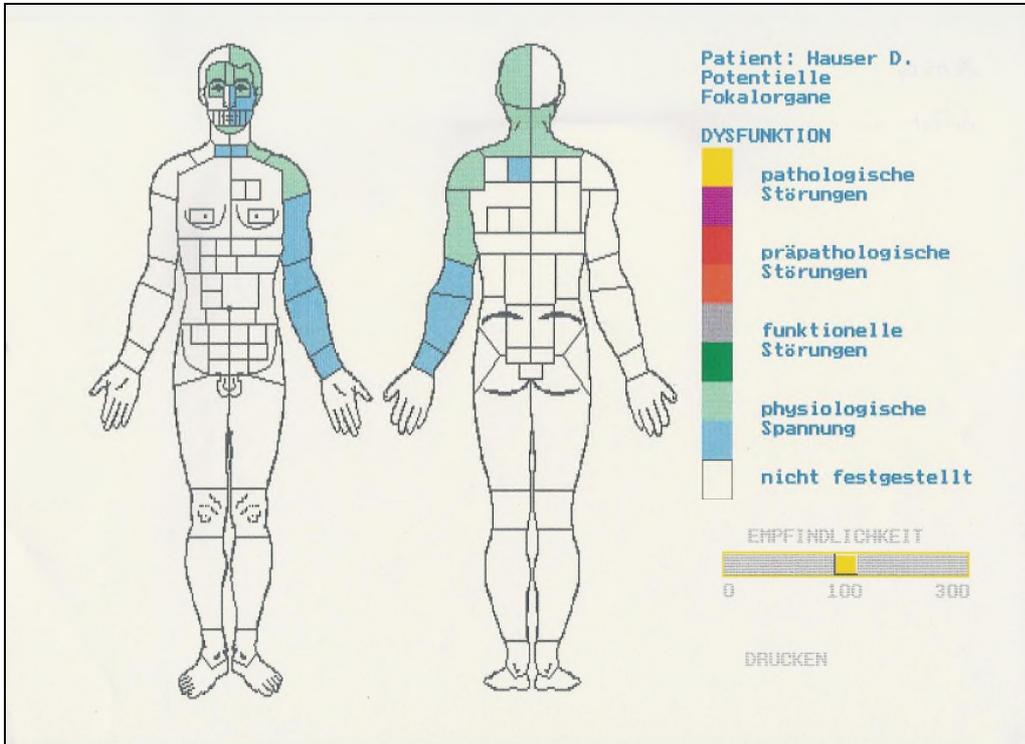
2. Messung nach einer Versuchsreihe, ca. 12.00 Uhr ohne SPIRIT VITALIZER (Die Säule war in diesem Moment gerade abgeschaltet, ist aber in den letzten 2 Stunden nach dem Zufallsprinzip häufig gelaufen – Verbesserung erkennbar)



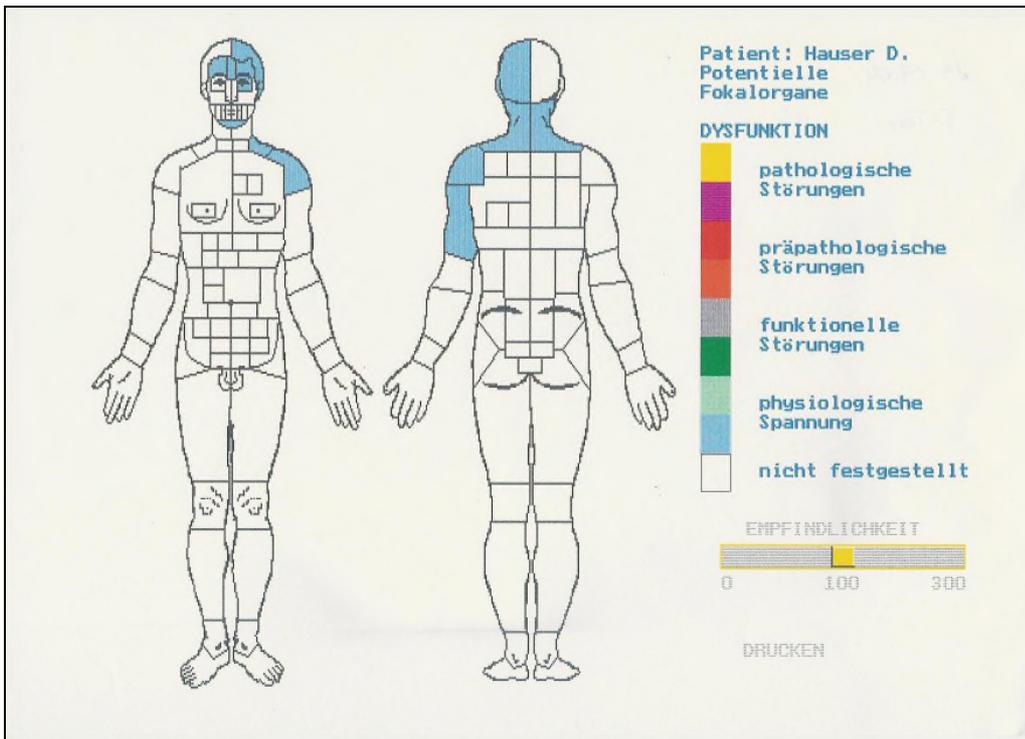


www.GESUND-LEBEN.co.at

3. Messung, ca. 12.10 Uhr – mit SPIRIT VITALIZER



4. Messung, ca. 12.30 Uhr - mit SPIRIT VITALIZER



Gutachten zur Beurteilung der Spirit Vitalizer Wassersäule auf das Regulationssystem des menschlichen Körpers



NETWORK
Gesunder Mensch

1. Fragestellung und Zielsetzung

Die Gutachter- und Beratungsgesellschaft „Network Gesunder Mensch“ bekam von der Firma Vital Energie Consulting GmbH den Auftrag, festzustellen, ob „die Wassersäule“ nachweislich in der Lage ist, auf im selben Raum befindliche Menschen eine positive energetische Wirkung auszuüben.

2. Hypothesen

Ziel des Auftrags war es zu prüfen, ob sich die in der Produktbeschreibung getätigten Aussagen (z.B. Unterstützung und Harmonisierung des menschlichen Körpers, Reduzierung disharmonischer und belastender schädlicher Einflüsse) anhand von energetischen Messungen an Probanden nachweisen lassen.

1. Hypothese: Die Wassersäule hat Auswirkungen auf das Regulationssystem des menschlichen Körpers.
2. Hypothese: Die zeitliche Länge der Energetisierung hat einen Einfluss auf die Wirkung.
3. Hypothese: Die in Betrieb befindliche Wassersäule ist in der Lage, einen positiven Einfluss auf die Vitalität und die emotionale Wahrnehmung bzw. Belastbarkeit des Menschen auszuüben.

3. Die Experimente

3.1 Methodische Reflexion

- Es geht um energetische Wirkungen auf den Menschen. Erst in den letzten Jahren sind neueste Technologien dazu in der Lage, diese indirekt darzustellen. Aus der begrenzten Anzahl neuester Technologien wurde die Messung mit dem Reba-Testgerät ausgewählt, weil dieses reproduzierbare und leicht erhebbare Ergebnisse liefert.
- Es war darauf zu achten, dass die zu testenden Personen in einem normalen Sinne gesunde Menschen waren.
- Weiterhin war auf möglichst gleich bleibende Testsituationen zu achten.
- Wie bei allen energetischen Messungen ist dennoch zu betonen, dass die Ergebnisse von vielen Faktoren der Individuen und der Umgebung abhängig sind.

3.2 Kurzbeschreibung des Reba-Testgeräts

Die Gutachter- und Beratungsgesellschaft nutzte für die Messungen die folgende Messtechnologie: Reba-Testgerät- nach dem Prinzip der Psychosomatischen Energetik® der Firma Rubimed, nachzulesen unter www.rubimed.com.

Das Reba-Testgerät nach Dr. med. Reimar Banis und Dr. med. Ulrike Banis, gebaut vom Biophysiker Dieter Jossner, erzeugt ein Polyfrequenzspektrum (bestimmte Arten von Frequenzen, u.a. Skalarwellen), die in Resonanz mit den von Hans Berger 1925 entdeckten Gehirnwellen (Beta-, Alpha-, Theta- und Delta-Wellen) treten. Gemessen wird der „Energiesstatus“ des Körpers anhand der folgenden Dimensionen::

- der Vital-Körper (Delta-Ebene) in Fitness und Belastbarkeit;
- der Emotional-Körper (Theta-Ebene) in seiner emotionalen Wahrnehmung/Belastbarkeit;
- der Mental-Körper (Alpha-Ebene) in seiner Konzentrationsfähigkeit;
- der Kausal-Körper (Beta-Ebene) in seiner Feinfühligkeit und Spiritualität.

Die Gehirnfrequenzen der verschiedenen Ebenen werden während der Testung auf die Testperson übertragen und nacheinander kinesiologisch über den Armlängentest getestet. Anhand tausender Patiententestungen sind energetische „Normwerte“ ermittelt worden, die im Rahmen eines „Energiechecks“ individuell bei jedem Probanden mit Hilfe des Gerätes ermittelt werden. Das Reba-Testgerät hat für jede Ebene eine Messskala von 0% - 99%. Auf diese Weise können recht genau die vitalen, emotionalen, mentalen und kausalen Werte erfasst werden.

Die analytische Genauigkeit dieser Technologie ist dokumentarisch nachgewiesen.

Das Testgerät ist innerhalb der Naturheilkundlichen Medizin international anerkannt und regelmäßig Gegenstand von Ärztekongressen. Sie wurde in der Schweiz entwickelt. Im medizinischen Bereich dient diese Methode nachweislich zur Austestung geeigneter „energetischer“ Therapieverfahren, so dass auch energetische Produkte, die Einfluss auf das Regulationssystem des Menschen haben, auf diese Weise ausgetestet werden können.

3.3 Die Durchführung der Tests

- Die Probanden: Es wurden 10 Personen im Alter von 22 bis 61 Jahren mit einem Altersdurchschnitt von 45 Jahren getestet.

In einer Vorentscheidung wurden die beiden Test-Dimensionen Vitalität und Emotionalität als geeignete Grundlage der Messungen ausgewählt. Denn alle Probanden hatten so hohe mentale Werte, dass der Nachweis einer weiteren Optimierung hier nicht möglich war.

Die Messungen beziehen sich also auf die Fragestellungen: Ist der Betrieb der Wassersäule in der Lage

- die Fitness und die körperliche Belastbarkeit des Menschen und
- die emotionale Wahrnehmung bzw. Belastbarkeit des Menschen zu optimieren?

Die zeitliche Abfolge: Bei Messung der Ausgangswerte wurde unbemerkt für die Probanden die Wassersäule in Gang gesetzt; nach 15, 30 und 60 Minuten wurden der Vitalitätsstatus und der emotionale Harmoniestatus nachgemessen. Alle Probanden bekamen eine Literatur zum Lesen, so dass sie über den Zweck der Messung in Unkenntnis waren.

4. Ergebnisse

Vom Ausgangswert der bekannten „Normwerte“ aus betrachtet, der im Bereich der Vitalität und Emotionalität je bei 100% liegt, hat die Wassersäule auf alle 10 Probanden eine nachweislich optimierende energetische Wirkung ausgeübt.

Zur Hypothese 1: Alle Personen haben eine Steigerung ihrer Kompetenz an Vitalität und emotionaler Wahrnehmung/Belastbarkeit erfahren.

Zur Hypothese 2: Die Dauer der Energetisierung / Harmonisierung hat einen Einfluss ausgeübt. 8 Personen konnten während der 60 Minuten eine kontinuierliche Steigerung erfahren. Eine Person hatte bereits nach 15 Minuten das messbare Optimum von 100%; eine weitere Person hatte dieses Optimum nach 45 Minuten erreicht. Diese Optimierung konnte nicht bei allen Probanden auf diesem Niveau beibehalten werden, jedoch war insgesamt immer eine verbesserte Ausgangslage nachweisbar.

Zur Hypothese 3: Auch Testpersonen mit einem relativ geringeren energetischen Ausgangsstatus haben hohe Endwerte erreichen können. Im Einzelnen sind folgende Ergebnisse zu verzeichnen:

➤ Vitalität:

8 Probanden, die auf gutem bis sehr gutem Niveau (70-80%) begonnen haben, konnten ihre Vitalitätswerte während der 60 Minuten auf 100% steigern.

1 Proband erreichte von 70% dann 90%, ein anderer Proband von 60% dann 94%; also auch die weiteren 2 Probanden kamen auf ausgezeichnete energetische Vitalitätsergebnisse.

➤ Emotionalität:

4 Probanden erreichten innerhalb der 60 Minuten den Höchstwert von 100% Emotionalität. Weitere 4 Probanden immerhin den ausgezeichneten Wert von 90%.

2 Probanden konnten während der 60 Minuten ihre emotionalen Werte etwas steigern (von 50% auf 70%; von 72% auf 97%), fielen aber dann auf Werte über dem Ausgangswert zurück (auf 60%; auf 77%).

Es zeigt sich also, dass die Komplexität der Emotionalität nicht ganz so deutlich darstellbar ist. Wie im Vergleich die energetische Vitalität. Dennoch sind die Ergebnisse eindeutig positiv.

Trotz der nachweisbaren energetischen Optimierung der Probanden bleibt festzuhalten, dass die anhand der Körperreaktionen festgestellten energetischen Regulationen des Organismus auch darüber hinaus durch weitere physische und psychische Einflüsse beeinflusst werden. Es wäre interessant, diese Ergebnisse durch eine Kombination von weiteren Testmethodiken zu bestätigen.

Nähere Erläuterungen mit den Messergebnissen in der Anlage.

Gutachter- und Beratungsgesellschaft; Altenberge, d. 13.04.2006

Dr. Sabine Willer

Prof. Dr. Peter Heitkämper



Geschäftsführerin

Gesellschafter

Network Gesunder Mensch GbR, Gutachter- und Beratergesellschaft, Kleistiege 9, 48341 Altenberge, Tel.: 00492505948428, Fax: 004925059489984, e-mail: info@network-gm.de

Otto Adlesgruber

Tischlermeister – Radiästhet

Frankenbergerstrasse 11
4222 St. Georgen an der Gusen
HP: www.munah.at
Email: info@munah.at
Mobil: 0664 / 111 78 12



Radiästhetische Untersuchung der Wirkung der Wasserwirbel-Lichtsäule SPIRIT VITALIZER

Do, 12.1.2012, 16:30 – 17:15 Uhr

Mansardenwohnung in Mehrfamilienhaus Brunnenweg 4, 4222 St. Georgen an der Gusen

Neutrale Mutung:

Wohnzimmer:

Wasserader zieht sich quer durch das ganze Wohnzimmer mit der Stärke 3. Sie ist linksdrehend, also tendenziell energieabziehend.

Radiästhetische BEWERTUNGSSKALA für ERDSTRAHLUNG (Reizzonen, Wasseradern etc.) und Elektrosmog (gemutete biologische Wirkung)		
Intensität (I)	Belastung / Anomalie	Empfehlungen / Richtwerte
1 u. stärker	extreme	Schlafplätze meiden bei Intensitäten von 4, 3, 2, 1 und stärker. Arbeitsplätze meiden bei Intensitäten von 2, 1, und stärker.
2	starke	
3	mittlere	
4	leichte	
5 u. schwächer	keine / neutral	

Schlafzimmer:

Die gleiche Wasserader mit der Stärke 3 – linksdrehend (also energieabziehend) streift das Schlafzimmer nur noch und liegt nicht im Schlafbereich.

Elektro-Smog von der Stromleitung quer über die ganze Mansardenwohnung parallel zum Dachstuhl
Stärke 1 (sehr hohe Belastung)

Aktivierung der Wasserwirbel-Lichtsäule SPIRIT VITALIZER 1200 CC

Nachmutung nach ca. 20 Minuten Einwirkung der Wasserwirbel-Lichtsäule:

Wohnzimmer:

Die Wasserader ist nur mehr in der Intensität 8-9 mutbar – also nur mehr ganz schwach. Der Abstand der gemuteten Stelle zur Wassersäule beträgt 2,5 Meter.

Die Wasserader ist nun neutral – also weder links- noch rechtsdrehend = Neutralisierung (das ist eine besondere Überraschung, die ich bisher noch nicht beobachtet habe)

Schlafzimmer:

Die Elektro-Smog-Belastung hat sich von Stufe 1 (extrem) auf Stufe 4 (leicht) vermindert – also eine sehr hohe Verbesserung

Gemutet wurde hier im Abstand von 9 Meter zur Wassersäule.

Die positive Wirkung der Wasserwirbel-Lichtsäule im Sinne der Verringerung von Belastungen radiästhetischer Störzonen (Erdstrahlung, Wasseradern etc.) und parallel dazu auch die Harmonisierung von Elektro-Smog sind in dieser Kombination außergewöhnlich und absolut empfehlenswert.

Die gesamte Raumenergie hat sich deutlich erhöht.

Die gemutete Auraabstrahlung einer Testperson (männlich, 42 Jahre) auf einem neutralen Platz hat sich von anfangs 1,90 cm Ausdehnung auf 3,50 cm erhöht und somit um ca. 85 % verstärkt.

Es ist also festzustellen, dass sich die Wasser-Wirbel-Licht-Säule SPIRIT VITALIZER sowohl auf die Raumenergie, geopathische Reizzonen und Elektro-Smog positiv und harmonisierend auswirkt, als auch direkt das Energiefeld von Menschen positiv beeinflusst und verstärkt.

Otto Adlesgruber, 12.1.2012

Was sind Kraftorte?

Orte der Kraft sind Zonen mit erhöhter natürlicher Energie. Diese Energie lässt sich nicht nur erfühlen, sondern auch messen. Der Mensch hat sich diese Energie zu allen Zeiten nutzbar gemacht. Oft sind auf solchen Kraftplätzen Kultstätten und später Kirchen, Klöster und Kathedralen errichtet worden. Orte der Kraft finden sich auch verbreitet in der freien Natur, etwa Wasserfälle, Schluchten, Quellen, Grotten, Höhlen, Felswände, Berge und Felswände.

Was sind Bovis-Einheiten?

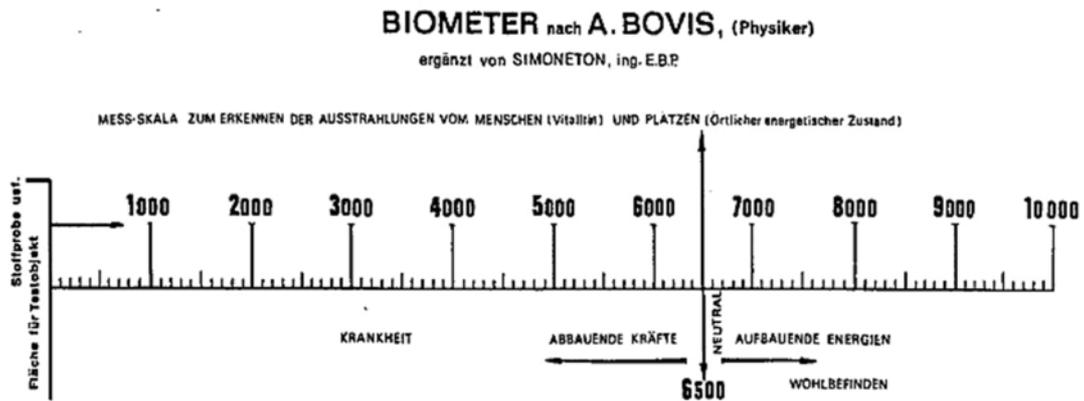
Das Biometer wurde entwickelt von dem Physiker Andre Bovis. Die Boviseinheit diente ursprünglich dazu, die "Biologische Qualität" einer Sache zu bestimmen. Diese Technik wurde zur Qualitätsbestimmung von Plätzen, Lebensmittel, und Stoffen angewandt. Der Boviswert ist eine Messeinheit, mit der man die Lebensenergie von Substanzen, von Organismen und Örtlichkeiten misst. Die Boviseinheiten werden mit einem Biometer gemessen. Die entsprechende Energie wird mit dem radiästhetischen (strahlenfühligen) Pendel auf der Bovisskala gemessen. Die Grundskala reicht dabei von null bis 10.000 Boviseinheiten, dabei gelten 6.500 Einheiten als neutraler Wert. Was darunter liegt, entzieht uns Energien. Höhere Werte dagegen würden für Energiezufuhr sorgen. Bei mehr als 10.000 Boviseinheiten kommt der sogenannte "energetische und ätherische Bereich" in Bewegung. Nach unserer Meinung ist die Bovisskala nach oben offen.

Besondere Bedeutung hat die Lebensenergie in Nahrungsmitteln und auch die Vitalstrahlung im Menschen selbst ist von großer Bedeutung. Man sollte auch den Boviswert von Dingen und Substanzen festzustellen, mit denen unser Körper in Berührung kommt oder welche Einflüsse auf unseren Körper ausüben. Dies können z.B. Steine, Kräuter, Heilmittel, Kraftorte oder Erdstrahlen sein.

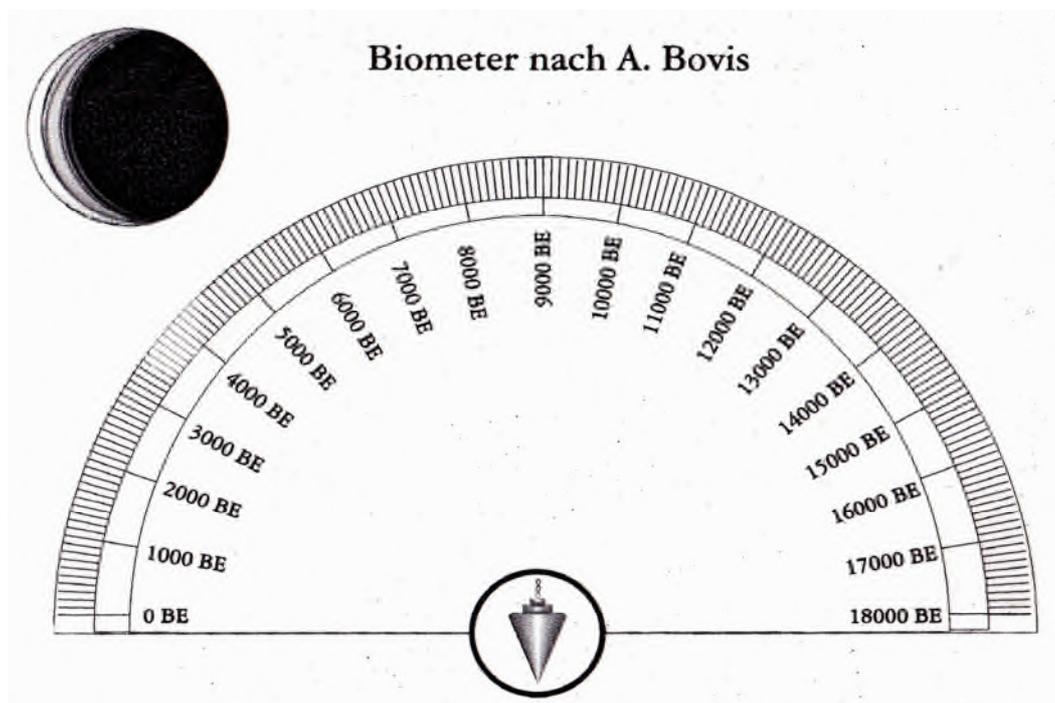
Eine Skala ist die Hilfe bzw. ein Diagramm wobei man mittels Pendel oder Rute erstellen kann, ob die Qualität

einer Sache und deren Lebenskraft physikalisch in Ordnung sind oder nicht. Die Qualität eines Schlaf- oder Arbeitsplatzes hängt nicht allein vom Vorhandensein von Störzonen ab sondern auch von deren Intensität. In der Richtwertskala können Sie die Boviseinheiten ablesen.

Quelle: "Orte der Kraft in der Schweiz" (Blanche Merz)



Variante:



Otto Adlesgruber

Tischlermeister – Radiästhet

Frankenbergerstrasse 11
4222 St. Georgen an der Gusen
HP: www.munah.at
Email: info@munah.at
Mobil: 0664 / 111 78 12



Radiästhetische Untersuchung der Wirkung der Wasserwirbel-Lichtsäule SPIRIT VITALIZER 1200 CC im Rahmen eines Workshop

SA, 14.1.2012, 16:00 – 17:30 Uhr
Frei-Raum (Seminarraum), Linzerstraße 3, 4222 St. Georgen a.d. Gusen

Neutrale Mutung:

Wasserader zieht sich parallel zur Längswand durch den gesamten Seminarraum mit der Stärke 3. Sie ist linksdrehend, also tendenziell energieabziehend.

Radiästhetische BEWERTUNGSSKALA für ERDSTRAHLUNG (Reizzone, Wasseradern etc.) und Elektrosmog (gemutete biologische Wirkung)		
Intensität (I)	Belastung / Anomalie	Empfehlungen / Richtwerte
1 u. stärker	extreme	Schlafplätze meiden bei Intensitäten von 4, 3, 2, 1 und stärker. Arbeitsplätze meiden bei Intensitäten von 2, 1, und stärker.
2	starke	
3	mittlere	
4	leichte	
5 u. schwächer	keine / neutral	

Auramutung von 2 Testpersonen:

Testperson 1 (männlich, 44 Jahre) auf neutralem Platz: ca. 1,60 cm

Testperson 2 (weiblich, 44 Jahre) auf belastetem Platz (direkt auf der Wasserader): ca. 1,10 cm

Raumenergie: ca. 8000 BE (Bovis-Einheiten)

Aktivierung der Wasserwirbel-Lichtsäule SPIRIT VITALIZER 1200 CC

Nachmutung nach ca. 30 Minuten Einwirkung der Wasserwirbel-Lichtsäule:

Die Wasserader ist nur mehr in der Intensität 7-8 mutbar – also nur mehr ganz schwach. Die Wasserader ist nun leicht rechtsdrehend – somit hat sich eine Umpolung von links auf rechtsdrehend vollzogen, die absolut selten zu beobachten ist.

Auramutung:

Testperson 1 (männlich, 44 Jahre) auf neutralem Platz: ca. 2,20 cm (ca. 1/3 höher)

Testperson 2 (weiblich, 44 Jahre) auf belastetem Platz (direkt auf der Wasserader): ca. 1,40 cm (ca. 25 % verbessert)

Die gesamte Raumenergie hat sich deutlich erhöht auf ca. 13.000 BE (Bovis-Einheiten)

Es ist also festzustellen, dass sich die Wasserwirbel-Lichtsäule SPIRIT VITALIZER sowohl auf die Raumenergie und geopathische Reizzonen positiv auswirkt, als auch direkt das Energiefeld von Menschen positiv beeinflusst und verstärkt.

Otto Adlesgruber, 14.1.2012

Was sind Kraftorte?

Orte der Kraft sind Zonen mit erhöhter natürlicher Energie. Diese Energie lässt sich nicht nur erfühlen, sondern auch messen. Der Mensch hat sich diese Energie zu allen Zeiten nutzbar gemacht. Oft sind auf solchen Kraftplätzen Kultstätten und später Kirchen, Klöster und Kathedralen errichtet worden. Orte der Kraft finden sich auch verbreitet in der freien Natur, etwa Wasserfälle, Schluchten, Quellen, Grotten, Höhlen, Felswände, Berge und Felswände.

Was sind Bovis-Einheiten?

Das Biometer wurde entwickelt von dem Physiker Andre Bovis. Die Boviseinheit diente ursprünglich dazu, die "Biologische Qualität" einer Sache zu bestimmen. Diese Technik wurde zur Qualitätsbestimmung von Plätzen, Lebensmittel, und Stoffen angewandt. Der Boviswert ist eine Messeinheit, mit der man die Lebensenergie von Substanzen, von Organismen und Örtlichkeiten misst. Die Boviseinheiten werden mit einem Biometer gemessen. Die entsprechende Energie wird mit dem radiästhetischen (strahlenfühligen) Pendel auf der Bovisskala gemessen. Die Grundskala reicht dabei von null bis 10.000 Boviseinheiten, dabei gelten 6.500 Einheiten als neutraler Wert. Was darunter liegt, entzieht uns Energien. Höhere Werte dagegen würden für Energiezufuhr sorgen. Bei mehr als 10.000 Boviseinheiten kommt der sogenannte "energetische und ätherische Bereich" in Bewegung. Nach unserer Meinung ist die Bovisskala nach oben offen.

Besondere Bedeutung hat die Lebensenergie in Nahrungsmitteln und auch die Vitalstrahlung im Menschen selbst ist von großer Bedeutung. Man sollte auch den Boviswert von Dingen und Substanzen festzustellen, mit denen unser Körper in Berührung kommt oder welche Einflüsse auf unseren Körper ausüben. Dies können z.B. Steine, Kräuter, Heilmittel, Kraftorte oder Erdstrahlen sein.

Eine Skala ist die Hilfe bzw. ein Diagramm wobei man mittels Pendel oder Rute erstellen kann, ob die Qualität einer Sache und deren Lebenskraft physikalisch in Ordnung sind oder nicht. Die Qualität eines Schlaf- oder Arbeitsplatzes hängt nicht allein vom Vorhandensein von Störzonen ab sondern auch von deren Intensität. In der Richtwertskala können Sie die Boviseinheiten ablesen.

Quelle: "Orte der Kraft in der Schweiz" (Blanche Merz)

Otto Adlesgruber

Tischlermeister – Radiästhet

Frankenbergerstrasse 11
4222 St. Georgen an der Gusen
HP: www.munah.at
Email: info@munah.at
Mobil: 0664 / 111 78 12



Mittelständisches Unternehmen

Radiästhetische Untersuchung von Herrn Otto Adlesgruber

Fr, 3.2.2012, 9:15 – 11:45 Uhr

Filiale Linz

Radiästhesie:

Keine Belastung durch Erdstrahlung.

Durchaus positive Raumenergiesituation mit ca. **7500 Bovis-Einheiten**

Elektrosmog:

Wenig Belastung durch Hochfrequenzstrahlung von außen. Sehr gute Festnetztelefonanlage mit geringer Strahlung. Kein Schnurlostelefon vorhanden. Belastungen werden vorwiegend durch die Handies verursacht. Empfehlung – möglichst viel über das Festnetz telefonieren bzw. eventuell auf das Festnetz umleiten.

Die Computerarbeitsplätze sind auch im Normalbereich. Tipps zur Abschirmung der Kabel (Alufolienummantelung und Erdung). Vermeidung von elektrischem Feld durch Abstandshaltung von Geräten und Leitungen.

Auramutung von Testpersonen:

Name	Zeit	Auraabstand neutral	Zeit	Auraabstand mit Wassersäule	Anmerkung
Frau A.	10:20	188 cm	11:10	280 cm	Zunahme ca. 49 %
Frau P.	10:25	181 cm	11:15	220 cm	Zunahme ca. 22 %
Herr K.	10:30	140 cm	11:20	198 cm	Zunahme ca. 42 %
Herr K.	10:35	100 cm	11:25	212 cm	Handy in der Brusttasche
					Zunahme ca. 212 %
Säulenaktivierung	10:36				

Die Gegenüberstellung macht sichtbar, dass alle Testpersonen positiv auf die Aktivierung der **Wasserwirbel-Lichtsäule SPIRIT VITALIZER 800 CC** reagieren. Bei allen Testpersonen kommt es bereits nach ca. 40 Minuten zu einer **deutlichen Zunahme der Auraabstrahlung**. Diese wurde von Herrn Otto Adlesgruber radiästhetisch ermittelt.

Die **Raumenergie** wurde um ca. 11:00 Uhr (also nach ca. 25 Minuten) nachgemutet. Diese ist nun auf **12.000 Bovis-Einheiten** angestiegen, was einem sehr guten Wert vergleichbar mit einem Kraftort entspricht.

Otto Adlesgruber, 3.2.2012

Was sind Kraftorte?

Orte der Kraft sind Zonen mit erhöhter natürlicher Energie. Diese Energie lässt sich nicht nur erfühlen, sondern auch messen. Der Mensch hat sich diese Energie zu allen Zeiten nutzbar gemacht. Oft sind auf solchen Kraftplätzen Kultstätten und später Kirchen, Klöster und Kathedralen errichtet worden. Orte der Kraft finden sich auch verbreitet in der freien Natur, etwa Wasserfälle, Schluchten, Quellen, Grotten, Höhlen, Felswände, Berge und Felswände.

Was sind Bovis-Einheiten?

Das Biometer wurde entwickelt von dem Physiker Andre Bovis. Die Boviseinheit diente ursprünglich dazu, die "Biologische Qualität" einer Sache zu bestimmen. Diese Technik wurde zur Qualitätsbestimmung von Plätzen, Lebensmittel, und Stoffen angewandt. Der Boviswert ist eine Messeinheit, mit der man die Lebensenergie von Substanzen, von Organismen und Örtlichkeiten misst. Die Boviseinheiten werden mit einem Biometer gemessen. Die entsprechende Energie wird mit dem radiästhetischen (strahlenfühligen) Pendel auf der Bovisskala gemessen. Die Grundskala reicht dabei von null bis 10.000 Boviseinheiten, dabei gelten 6.500 Einheiten als neutraler Wert. Was darunter liegt, entzieht uns Energien. Höhere Werte dagegen würden für Energiezufuhr sorgen. Bei mehr als 10.000 Boviseinheiten kommt der sogenannte "energetische und ätherische Bereich" in Bewegung. Nach unserer Meinung ist die Bovisskala nach oben offen.

Besondere Bedeutung hat die Lebensenergie in Nahrungsmitteln und auch die Vitalstrahlung im Menschen selbst ist von großer Bedeutung. Man sollte auch den Boviswert von Dingen und Substanzen festzustellen, mit denen unser Körper in Berührung kommt oder welche Einflüsse auf unseren Körper ausüben. Dies können z.B. Steine, Kräuter, Heilmittel, Kraftorte oder Erdstrahlen sein.

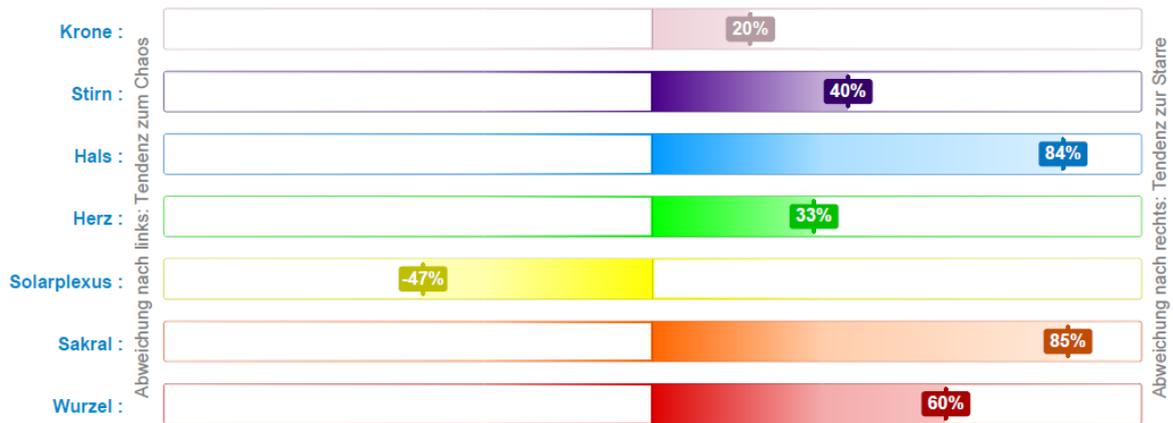
Eine Skala ist die Hilfe bzw. ein Diagramm wobei man mittels Pendel oder Rute erstellen kann, ob die Qualität einer Sache und deren Lebenskraft physikalisch in Ordnung sind oder nicht. Die Qualität eines Schlaf- oder Arbeitsplatzes hängt nicht allein vom Vorhandensein von Störzonen ab sondern auch von deren Intensität. In der Richtwertskala können Sie die Boviseinheiten ablesen.

Quelle: "Orte der Kraft in der Schweiz" (Blanche Merz)

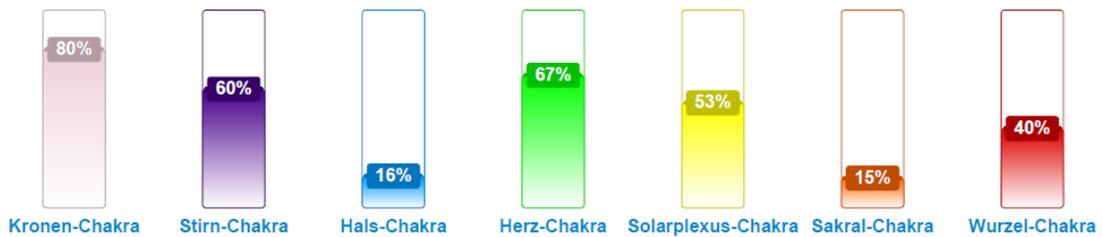
Energiestatusmessung / Aurafotografie mit dem TimeWaver, Firmengebäude

Neutrale Vormessung

Chakra-Kohärenz (Zeigt an, wie stark das jeweilige Chakra von der ausgeglichenen goldenen Mitte abweicht)

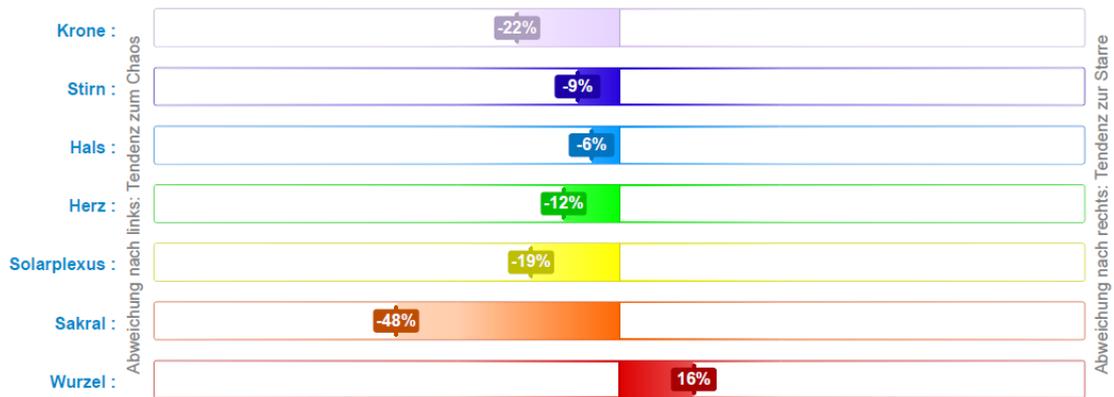


Chakra-Energie (Zeigt an, wie "offen" bzw. "optimal" das jeweilige Chakra schwingt)

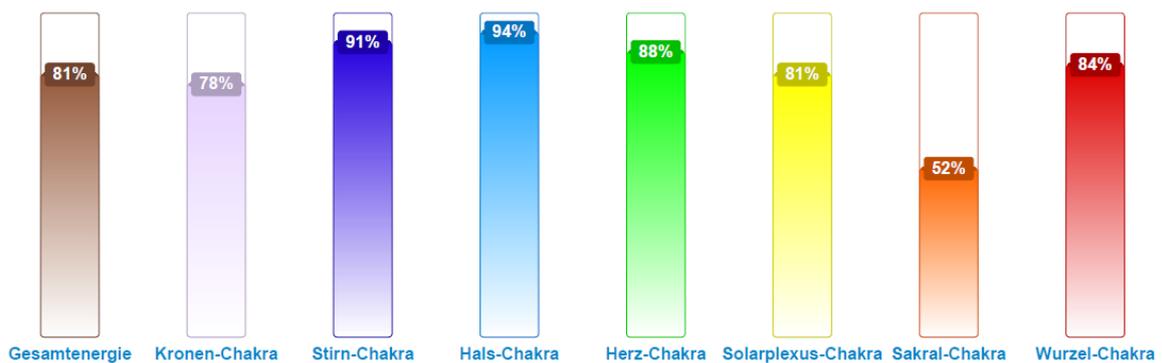


Nachmessung unter Einfluss der Wasserwirbel-Lichtsäule über ca. 4 Wochen

Chakra-Kohärenz (Zeigt an, wie stark das jeweilige Chakra von der ausgeglichenen goldenen Mitte abweicht)



Chakra-Energie (Zeigt an, wie "offen" bzw. "optimal" das jeweilige Chakra schwingt)



Die Gesamtenergie ist von 47 % auf 81 % gestiegen und viel harmonischer verteilt.